

Antrag F-6**SPD-Unterbezirk Region Hannover****Wiederbelebung der Vermögenssteuer**

1 Aus Gerechtigkeitsgründen und zur Stabilisierung
 2 der Staatsfinanzen wird die Vermögensteuer nach
 3 dem Vermögensteuergesetz (VStG) wiederbelebt.
 4 Vermögen oberhalb eines Freibetrages von einer
 5 Million Euro wird wieder mit ein Prozent pro Jahr be-
 6 steuert werden.
 7 Grundlage der Berechnung der Steuer sind die
 8 Grundsätze, die das Bundesverfassungsgericht in
 9 seinem Beschluss vom 22. Juni 1995 (2 BvL 37/91) auf-
 10 gestellt hat.

11

Begründung

12 Die Vermögensteuer – einst von Theo Waigel (CSU)
 13 als unabdingbare Gerechtigkeitssteuer bezeichnet
 14 – setzt den Gerechtigkeitsgedanken um und ist als
 15 – setzt den Gerechtigkeitsgedanken um und ist als
 16 einzige Maßnahme geeignet, die immer weiter aus-
 17 einanderklaffende Schere zwischen Arm und Reich
 18 wieder ansatzweise zu schließen.

19 Nach Studien des Deutschen Instituts für Wirt-
 20 schaftsforschung (DIW) vom Februar 2014 ist die
 21 ungleiche Vermögensverteilung in ganz Europa nir-
 22 gendwo so ausgeprägt wie in Deutschland.

23 Die Vermögensteuer setzt unseren Grundsatz der
 24 Solidarität in die Tat um, wonach starke Schultern
 25 mehr tragen können als schwache, und ist langfris-
 26 tig dazu geeignet, die jeden Endverbraucher treffen-
 27 de Umsatzsteuer wieder zu senken.

28 Im Übrigen trägt die Vermögensteuer als volkswirt-
 29 schaftlich ankurbelnde Steuer dazu bei, den Weg
 30 aus der Finanzkrise zu weisen, indem sie angeleg-
 31 tes bzw. liegendes Vermögen löst und in den Wirt-
 32 schaftskreislauf zurückführt.

33 Da die jährlichen Zinserträge auf das zu besteuern-
 34 de Vermögen auch bei sicherer Geldanlage die Ver-
 35 mögensteuer von einem Prozent im Regelfall deut-
 36 lich übersteigen, ist die Wiederbelebung der Steuer
 37 für die Betroffenen auch zumutbar.

38 Schon die Steuereinnahmen von weniger als zehn
 39 der vermögensesten Privatpersonen reichen zur De-
 40 ckung sämtlicher Kosten der zur Erhebung der Steuer
 41 erforderlichen Steuerverwaltung aus.

42 Auch in anderen westlichen Industrienationen, in
 43 denen eine Vermögensteuer erhoben wird, ist es
 44 nicht zu einer von den Konservativen behaupteten

Empfehlung der Antragskommission**Erledigt**

Der letzte ordentliche Landesparteitag hat zur Ver-
 mögensteuer bereits entsprechende Beschlüsse ge-
 fasst: Siehe Beschlussprotokoll, Seite 41, Beschluss
 3.4 Vermögensteuer und Erbschaftsteuer. Hier wird
 ein Verweis auf eine Beschlussfassung zum Steuer-
 konzept auf Bundesebene sowie auf Beschlüsse des
 Bundesparteitages zum Regierungsprogramm 2017
 verwiesen.

<https://www.spdnds.de/wp->

[content/uploads/sites/77/2018/04/Beschlussbuch_LPT_2018_SF](https://www.spdnds.de/wp-content/uploads/sites/77/2018/04/Beschlussbuch_LPT_2018_SF)

45 Massenflucht von Steuerpflichtigen gekommen.
46 Das gute und tragfähige Bildungskonzept der SPD
47 muss vor dem Hintergrund der angestrebten Ge-
48 bührenfreiheit zur Unterfütterung seiner Glaub-
49 würdigkeit auch eine solide finanzielle Grundlage
50 haben.
51 Daher braucht Deutschland die Vermögensteuer für
52 mehr Gerechtigkeit und Chancengleichheit für alle.